

18 Schill. Pf.; 3 Hufen mit Lehn und Zinsen, davon $\frac{1}{2}$ Hans Hakeborn auf 5 Schill., 1 Hufe Hans Koler auf 10 Schill., $\frac{1}{2}$ Tile Pol und $\frac{1}{2}$ der Küster von Altenweddingen Johannes; $\frac{3}{4}$ Landes zu Scromelitz und dem Weidenpol; zu Bahrendorf von 1 Hufe 12 Schill. Pf. auf Hallingerstorpe Marke, $1\frac{1}{2}$ Hufe zu Weterstorp auf 19 Schill. Pf., 1 Wispel Zehnten u. s. w.

Gegeben etc. am sonnavend na Andree.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 45b.

1479, December 13.

464.

Andreas, Abt zu Berge, verkauft an Heise Falke, Elisabeth seine Ehefrau, verwittwete Becker, und die Gebrüder Andrewes und Cyriacus Becker, des Abtes Andreas Bruders Arnd nachgelassene Kinder, des Klosters freien, in der Sudenburg vor dem Pralenberg belegenen Hof, den Cord von der Asseburg und Dietrich Stupitz vom Abt Hermann zu Lehn empfangen, für 50 Rheinische Gulden, mit dem Beding, dass nach dem Tode des Heise Falke und seiner Frau die Gebrüder Becker in den Besitz des Hofes gelangen und dass es dem Kloster freisteht, mit seinem Kammerwagen und seinen Pferden in den Hof zu fahren und die Pferde im Stall stehen zu lassen.

Gegeben etc. am dage sancte Lucie der hilgenn iunefruwen und marterynnen.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 51b.

1479, December 13.

465.

Reversal Heise Falkes, seiner Ehefrau Elisabeth und der Gebrüder Andreas und Cyriacus Becker über den Kauf des freien Klosterhofes in der Sudenburg vor dem Pralenberg vom Kloster für 50 Rheinische Gulden.

Gegeben etc. am dage sancte Lucie der hilgenn iunefruwen und martelerynnen.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 52b.

1479, December 30.

466.

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Henning Fricke mit 1 freien Hof und 1 Wort zu Bahrendorf, welche dem Kloster jährlich 6 Hufen zinsen.

Gegeben etc. am donrsdage na Iohannes des hilgen ewangelisten.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 43b.